

Lehre als Schlosser/in, Schmied/in, Maschinenbaumechaniker/in

Ob Treppengelände oder Maschinenteil: Schlosser/in, Schmied/in oder Maschinenbaumechaniker/in wissen, wie man Stahl und andere Metalle in die gewünschte Form bringt. Sie nehmen dabei verschiedenste Maschinen und Anlagen zu Hilfe, oder legen auch selbst Hand an. Metalle feilen oder fräsen, schmieden oder löten, nieten oder schweißen, als Metallfacharbeiter/in kann man viele Techniken anwenden. Zudem warten und montieren sie Maschinen und Anlagen, beispielsweise in Industriebetrieben, oder reparieren beschädigte Objekte.

Schlosser/in, Schmied/in oder Maschinenbaumechaniker/in sollten Freude am Werkstoff Metall haben, handwerklich geschickt und körperlich fit sein.

Lehrlingsausbildung

Der Berufsschulbesuch ist Teil der dualen Ausbildung (Betrieb und Schule) in handwerklichen Berufen. Im Betrieb erhalten die Schüler/innen die praktische Ausbildung, berufsbegleitend ist der Besuch der Berufsschule Pflicht. Dort wird ihnen ein Grundwissen in allgemeinbildenden Fächern vermittelt sowie fachspezifische Kenntnisse wie Fachrechnen, Fachzeichnen oder Fertigungstechnik. Nicht zu kurz kommt bei der Lehrlingsausbildung die Fachpraxis, bei der in den Werkstätten und Labors praktische Übungen durchgeführt werden.

In der Lehrlingsklasse Metall sind folgende Berufe zusammengefasst: Schlosser/in, Schmied/in, Maschinenbaumechaniker/in.



Dauer:

4 Jahre

Blockunterricht (10 Wochen pro Lehrjahr), praktische Ausbildung im Lehrbetrieb

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Mittelschule
- Die Anmeldung erfolgt vom Lehrbetrieb mittels Lehrvertrag

Abschluss / weiterführende Möglichkeiten:

Wer die Lehre (Beendigung der Lehrzeit und erfolgreicher Abschluss der Berufsschule) abgeschlossen hat, kann die Gesellen/innenprüfung absolvieren und erhält den Gesellen/innenbrief.

Im Anschluss kann:

- der Meisterkurs besucht werden
- ein Spezialisierungslehrgang absolviert werden
- ein Aufnahmeverfahren zum Einstieg in das maturaführende Bildungsjahr (Bereich Industrie und Handwerk) besucht werden



Studentafel

	1. KLASSE	KO	2. KLASSE	KO	3. KLASSE	KO	4. KLASSE	KO
Allgemeinbildender Fachbereich								
Religion	1		1		1		1	
Deutsch	3		3		3		3	
Italienisch	3		3		3		3	
Gemeinschaftskunde	3		3		3		3	
Betriebswirtschaftslehre	-		-		-		6	
Summe Wochenstunden	10	0	10	0	10	0	16	0

Fachtheorie/Fachpraxis								
Fachrechnen, Fachzeichnen Fertigungstechnik und Praxis	6		6		6	6	5	5
	6		6	6	6	6	5	5
	18	18	18	18	18	18	14	14
Gesamt	30	18	30	24	30	30	24	24

Wochenstunden Gesamt	40	18	40	24	40	30	40	24
-----------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Lernfelder

In den Lernfeldern tritt das einzelne Schulfach in den Hintergrund, es wird fachübergreifend an einem bestimmten Thema oder einer speziellen Aufgabenstellung gearbeitet. Die Lernfelder verbinden das theoretische Wissen mit der Praxis, die Schüler/innen können unter Anleitung konkret den Beruf erproben.

Lernfelder 1. Klasse

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Pflegen von Werkzeugen und Wartung von Maschinen

Lernfelder der 2. Klasse

- Herstellen von Blechbauteilen
- Herstellen von Konstruktionen aus Profilen

- Herstellen von Umformteilen
- Herstellen von Bauelementen durch Zerspanung

Lernfelder der 3. Klasse

- Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen
- Herstellen von Türen, Toren, Fenstern und Gittern
- Herstellen von Treppen und Geländern